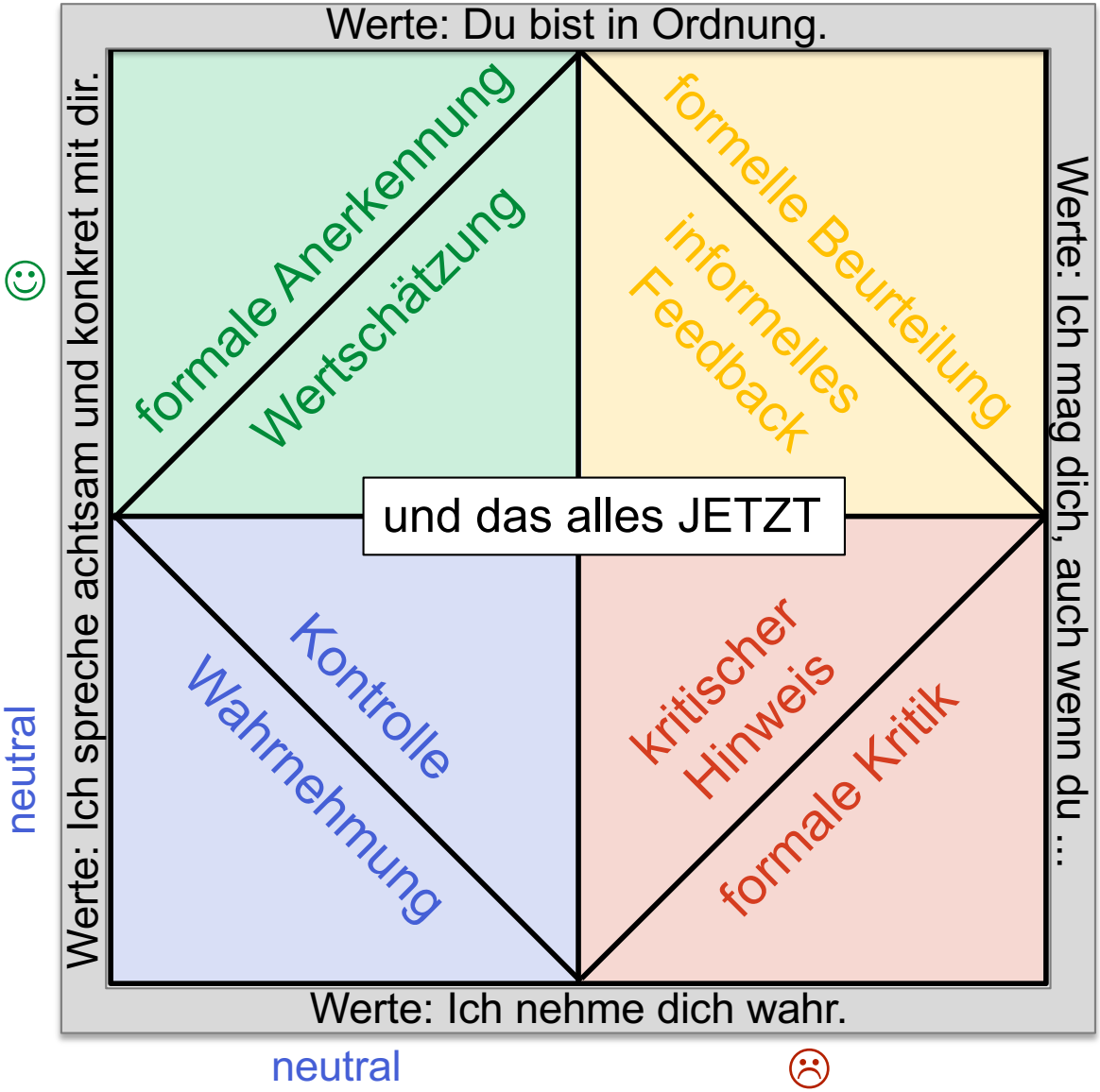
Feedback analog: Worum geht es? Bitte klar sein!



bitte nicht !

Feedback: Worum geht es? Bitte klar sein!

Es ist eine Form von Wertschätzung, Feedback offen und ehrlich, auf Basis einer grundsätzlichen Akzeptanz des/der Anderen, zu formulieren.

Im Falle einer konstruktiven Kommunikationskultur, bei der Rückmeldungen regelmässig und gegenseitig erfolgen, besteht keine Notwendigkeit, kritische Botschaften psychologisch zu verschleiern. Eine Anerkennung ist eine Anerkennung; eine Kritik ist eine Kritik.

Die mancherorts propagierte Sandwichmethode geht davon aus, dass die Feedbackempfangenden nicht in der Lage sind, mit einer klar geäusserten Kritik umzugehen und empfiehlt, das Unangenehme in positive Botschaften «einzupacken«. Damit laufen die Feedbackgeber jedoch Gefahr, dass zukünftige positive Rückmeldungen bei den Gesprächspartnern ein ungutes Gefühl auslösen, weil erwartet wird, dass noch etwas (kritisches) nachkommt.

Eine wertvolle Rückmeldung beginnt mit dem unmittelbaren Benennen der eigenen Wahrnehmung. Wahrnehmungen unterscheiden sich deutlich von Interpretationen (i.d.R. Falsch-nehmungen) und werden ausschliesslich über die Sinneskanäle, Augen, Ohren, manchmal auch Nase, aufgenommen. Durch die «zeitnahe» Rückmeldung ist eine gute Gesprächsbasis gegeben, weil über das Geschehene Einigkeit herrscht.

Die Rückmeldung mit etwaiger Zielvereinbarung zeigt sich also klar in der Sache und wertschätzend in der Haltung.